

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **19 (1965)**

Heft 12: **Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

freba-möbel

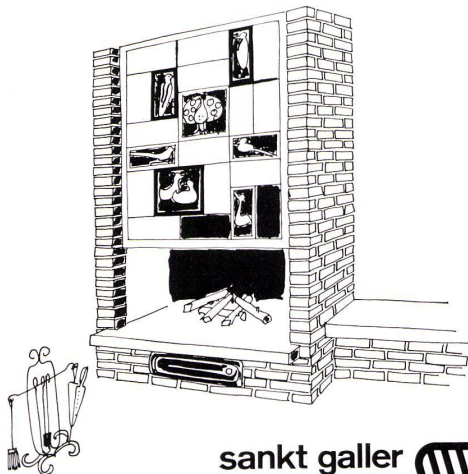
aus eigener Werkstätte
beliebig kombinierbar und zu ergänzen.

Gut beraten – gut bedient

Freba-Möbel
Weißlingen ZH Telefon 052 341 31



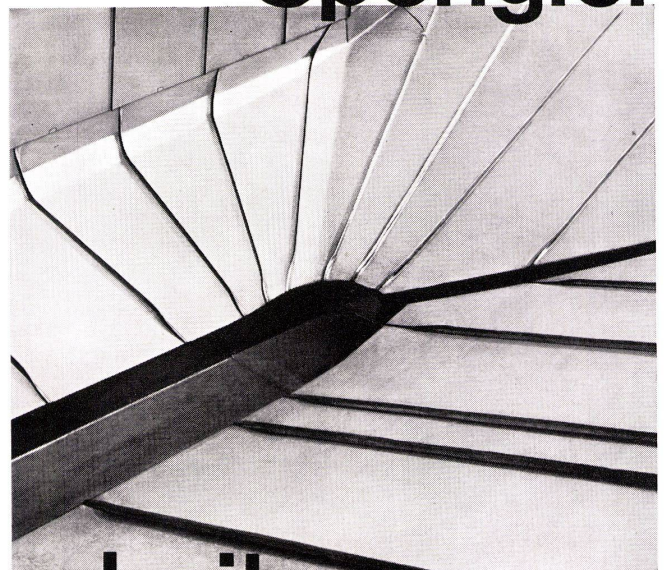
**Cheminée-Dekoration
mit farbigen
Keramik-Reliefplatten**



**sankt galler
kunst und
baukeramik** 

Töpferei am Weg, St. Gallen, Martinsbrückstrasse 62, Tel. 071/245254
Verkauf: Boutique zum Schwibbogen, Oberdorfstrasse 21, Zürich

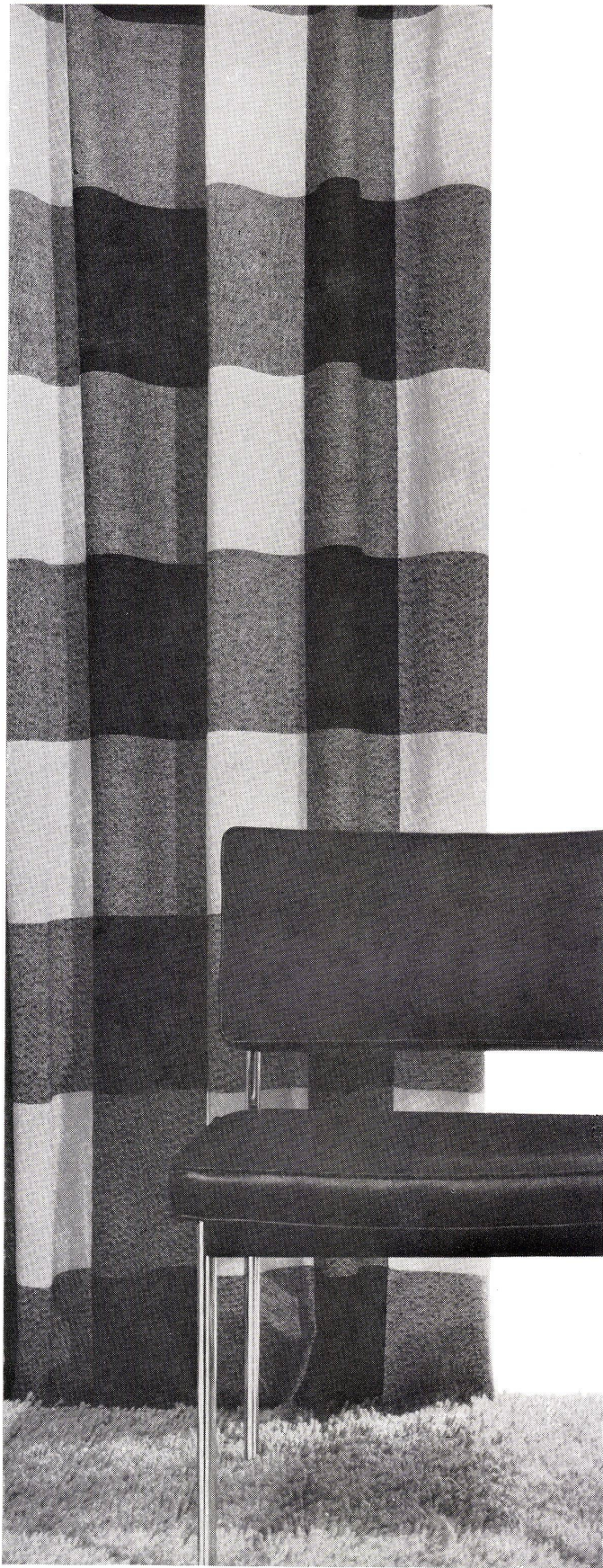
Spengler



arbeiten

Ob gross oder klein,
ob in Kupfer, Aluman
oder verzinktem Eisenblech:
wir pflegen jedes Detail!

JAKOB SCHERRER SÖHNE Allmendstrasse 7 Zürich 2/59
Tel. 051/25 79 80



der neue Vorhang
aus der internationalen Auswahl
exklusiver Stoffe

artiana

zürich 1 nüscherstr. 31 tel. 051 27 56 66

Photographien von Installationsbeispielen mit Spezialarmaturen. Inhaltsverzeichnis in den drei Landessprachen.

Tradition: Katalog im Taschenbuchformat, solid gebunden (ohne Ringsystem), praktisch im Gebrauch. Jeder Artikel ist aus Gründen der besseren Darstellung fotografiert und nicht gezeichnet.

Neuheiten: Waschmaschinenventile mit Rückschlagventil und Filter. Ausläufe und Einläufe für Bassins und Schwimmbäder. Armaturen für Luftschutzräume und Notduschen. Einloch-Mischbatterien für Küche und Bad. Wäschewärmer. Schwere Spezial-Küchenmischbatterien für Restaurant, Hotel, Spital, Kaserne. Badebatterie mit Rohrunterbrecher-system für Handdusche. Thermostatische Radiatorventile. Armaturen für Gas und Laboratorium. Diverse Einzel- und Ersatzteile, übersichtlich gruppiert.

Ein weiterer wichtiger Hinweis ist die in jedem Fall gewährleistete Austauschbarkeit der Bedienungsgriffe bei den verchromten Sanitärarmaturen. Auf Wunsch sind verchromte oder schwarze Kunststoffbedienungsgriffe und sogar auch Luxusgriffe lieferbar.

Im Katalog sind keine Preisangaben enthalten. Die Preise können einer separat beigefügten Preisliste entnommen werden.

Dieser neue, reichhaltige und praktische Katalog bedeutet für den Installateur im Sanitär- und Heizungsfach und auch für den Architekten ein wohl gelungenes Arbeitshilfsmittel.

L. Gosteli, Zürich

Moderne neuzeitliche Warmwasserbereitung

Grundsätzlich unterscheidet man folgende Arten von Warmwasserbereitern:

Einzel-Warmwasserbereitung.

Elektro- oder Gasboiler sowie Durchlauferhitzer.

Zentrale Warmwasserbereitung.

Kombikessel, Doppelmantelboiler und Speicher mit Heizregister oder Durchflußbatterie.

Der Entscheid zwischen den einzelnen Warmwasserbereitern muß auf Grund des Energiepreises und des Platzangebotes nur unter Berücksichtigung der Anlageart getroffen werden.

Der zentralen Warmwasserbereitung wird aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und des Komfortes immer mehr der Vorzug gegeben. Dies bedingt jedoch, daß für Heizung und Warmwasserbereitung größere Räumlichkeiten als bei Einzelversorgung benötigt werden. Berücksichtigt man die heutigen Baupreise und den enormen Platzbedarf von Großboilern, so versteht sich, daß der Ruf nach einem Hochleistungs-Warmwasserbereiter mit geringstem Platzbedarf immer lauter wurde.

Einmal mehr hat CTC Pionierarbeit geleistet und einen Warmwasserbereiter entwickelt, welcher allen Anforderungen gerecht wird: Er läßt sich an das herkömmliche Zentralheizungssystem anschließen, der Platzbedarf fällt überhaupt nicht ins Gewicht.

Dieser Heißwasser-Brauchwasser-Umformer Trufomin wird in zehn Größen hergestellt; für 5 bis 250 Normalwohnungen, für Betriebsdruck von 8 und 12 atü.

Wie alles Geniale ist auch das Trufomin denkbar einfach. Ein elektrisch geschweißter Behälter aus Flußeisenblech. Die darin eingebaute Batterie besteht aus spiralgedrehten Kupferrohren mit oberflächenvergrößernden Rippen, welche der Batterie eine erheblich größere äußere Wärmeübertragungsfläche geben.

Dieses Trufomin mit einer Höhe von 580 mm und einem Durchmesser von 550 mm liefert das Brauchwasser für 30 Normalwohnungen. Das Trufomin wird hydraulisch in zwei Pumpenkreise geschaltet. Der eine: Kessel (Fernheizung), Trufomin, Beimischventil und Kesselrücklauf. Der andere: Beimischventil, Heizungsvorlauf, Rücklauf zu Beimischventil und Kessel (siehe Bild 2). Die gesamte für die Heizung benötigte Wassermenge fließt bei dieser Anordnung zuerst durch das Trufomin. Bevor das Wasser zum Beimischventil strömt, wird dadurch das Brauchwasser erwärmt. Ein Teil des Kesselwassers geht entsprechend der Einstellung des Beimischventils zur Heizung, während der Rest durch den Rücklauf dem Kessel zugeführt wird.

Mit dieser Anordnung wird es möglich, sowohl die Kesselleistung als auch die in den Kesseln und im Rohrleitungsnetz akkumulierte Wassermenge für die relativ kurzzeitigen Belastungsspitzen des Warmwasserverbrauches voll auszunutzen. Dabei wird vorübergehend ein Teil der für die Heizung bestimmten Wärmemenge entnommen. Das kurzzeitige Senken der Vorlauftemperatur bleibt aber auf die Raumtemperatur ohne jegliche störende Auswirkung.

Bild 3 zeigt ein Belastungs- und Temperaturdiagramm eines Wohnhauses mit 26 Wohnungen und einer Waschküche mit 2 Waschmaschinen. Dieses Haus gehört zu einer Wohnsiedlung mit einer Heizzentrale und 10 Unterstationen. Installiert ist ein CTC-Trufomin Typ A 140. Die Anlage ist mit einer witterungsabhängigen Regelung gesteuert. Wie das Diagramm zeigt, sinkt die Vorlauftemperatur nur unwesentlich und nur während kürzerer Perioden ab.

Dimensionierung von Trufomin-Anlagen.

Bei der Dimensionierung des Trufomins rechnet man zweckmäßig mit einer Kesselwassertemperatur von 80° C im Sommerbetrieb, auch wenn die wirkliche Temperatur bei voller Belastung während der Winterzeit höher ist.

Bei der Anwendung des Nogrammms geht man von der Anzahl Normalwohnungen oder der Anzahl Normalzapfstellen aus und erhält Trufomingröße und Kesselzuschlag Q_p . Die für verschiedene Normalwohnungsanzahlen erforderliche Zapfwassermenge ist gemäß folgender Formel berechnet:

$$G_b = 36 + 9 \cdot 4 \cdot n - 2, \text{ worin} \\ G_b = \text{Zapfwassermenge} \\ n = \text{Anzahl Normalwohnungen}$$

Eine Normalwohnung enthält 4 Normalzapfstellen nach folgender Aufstellung: